

----- Original Message -----

From: "Melchior, Reinhard"

To: "Bohnert" >

Cc: "Schlumberger, Karl-Heinz"; "Balzer, Karl-Heinz"; "Bernhard, Martin"

Sent: Saturday, January 10, 2009 4:26 PM

Subject: **Förderung umweltenergetische Maßnahmen**

- Sehr geehrter Herr Bohnert,
 - > ich bitte meine verspätete Antwort auf den Antrag der FDP-Fraktion vom 26.08.2008 zu entschuldigen.
 - >
 - > Sie beantragen einmal, zur Solaranlage Kelterschule Neckarrems zu berichten und, sofern diese sich amortisiert hätte, im Haushalt einen Betrag von 5.000,-- € zur Förderung umweltenergetischer Maßnahmen einzustellen.
 - >
 - > Aus Sicht der Verwaltung darf bei der Herstellung der Solaranlage Kelterschule nicht der Finanzierungsanteil der Stadt und der Investitionszuschuß der SüWag getrennt für die Ermittlung der Amortisation betrachtet werden, sondern es sind aus unserer Sicht die Gesamtbaukosten der Solaranlage zugrunde zu legen. Die jährlichen Einnahmen aus der Einspeiservergütung der Anlage liegen bei rund 7.500,-- € und haben inzwischen in der Summe über 30.000,-- € überschritten. Die Baukosten betragen seinerzeit 76.574,-- €. Eine Amortisation ist deshalb noch nicht erreicht.
 - >
 - > Eine Bereitstellung der Solareinspeiservergütung als Förderung an private Investoren für umweltenergetische Maßnahmen halten wir in der genannten Höhe von 5.000,-- € oder der geringfügig höheren Einspeiservergütung für wenig sinnvoll.
 - >
 - > Ich darf dies auch gerne begründen. In den letzten Jahren haben eine ganze Reihe von Städten in Baden-Württemberg, so auch unsere unmittelbaren Nachbarstädte, entsprechende Programme auf den Weg gebracht. In den Verwaltungshaushalten werden Mittel zwischen 50.000,-- € und 200.000,-- € zur Verfügung gestellt. Entsprechende Programme aufzustellen, Anträge zu bearbeiten und zu beurteilen und die Abnahme der Maßnahmen vorzunehmen bedeutet aber auch entsprechendes Personal zur Verfügung zu haben. Wir können uns hier aber leider nicht mit der personellen Ausstattung unserer Nachbarstädte messen. Übrigens sind dort die genannten Fördertöpfe im Regelfall schon im ersten Halbjahr ausgeschöpft.
 - >
 - > Die Aufstellung entsprechender Förderprogramme und die notwendige Schaffung der hierfür notwendigen personellen Voraussetzungen würde eine erhebliche Belastung im Verwaltungshaushalt bedeuten. Hierfür sehe ich derzeit keinen entsprechenden Spielraum. Dies ist wohlgerne meine Meinung seitens der Verwaltung.
 - >
 - > Es grüßt Sie freundlich
 - >
 - > Reinhard Melchior
 - > Bürgermeister
 - >
 - > Baudezernat
 - > Stadt Remseck am Neckar
 - > Verwaltungssitz Hochberg
 - > Neckaraue 9
 - > 71686 Remseck am Neckar
 - > T 07146/289-611
 - > F 07146/289-699
 - > E melchior@remseck.de
 - > I <http://www.remseck.de>

FDP Fraktion im Gemeinderat Remseck

FDP

Die Liberalen

Datum: 26.08.2008

Herrn
Oberbürgermeister
Karl Heinz Schlumberger
Vorsitzender des Gemeinderates
Rathaus Remseck

Antrag der FDP Fraktion im Gemeinderat der Großen Kreisstadt Remseck a.N.

Förderung umweltenergetischer Maßnahmen...

Die FDP Fraktion beantragt hiermit,

die Verwaltung möge berichten, ob sich die kommunale Beteiligung an der Solaranlage „Kelterschule Neckarrems“ – damals mit 20% (80% kamen von der SÜWAG-Stiftung) inzwischen amortisiert hat. (Vorlage 17/2004)

Wenn ja, dann beantragt die FDP Fraktion ab 2009 jährlich mindestens 5.000 Euro in den Haushalt einzustellen, um umweltenergetische Maßnahmen zu fördern.

Darüber hinaus bitten wir erneut, den Antrag „Energieeinsparpotentiale nutzen“ aus dem Jahre 2007 umzusetzen. Die Verwaltung hatte den Antrag für gut befunden und seinerzeit aus diversen Gründen zurückgestellt.

Begründung:

Bei der Investitionsentscheidung Solaranlage „Kelterschule Neckarrems“ im Jahre 2004 wurde der FDP Vorstoß, die Solareinspeisevergütung als Förderung an private Investoren weiterzugeben, positiv aufgenommen, jedoch zurückgestellt, bis eine Amortisation der Eigeninvestition erreicht sei. Dies müsste im Jahre 2007 bzw. 2008 erreicht worden sein bzw. erreicht werden. Den Förderkatalog wollen wir bewusst nicht einschränken, um alle gute Ideen aufnehmen zu können.

Der Vorstoß „Energieeinsparpotentiale nutzen“ wird seit 2003 zurückgestellt, wir meinen es ist nun an der Zeit, diesen als „konstruktiv und positiv“ (OB Schlumberger) bezeichneten Vorschlag umzusetzen.

Für die FDP Fraktion

Gustav Bohnert
-Fraktionsvorsitzender-

Dr. Eberhard Buck Marianne Günther Gabi Knieriem

Stadträte: Gustav Bohnert (Tel. 43192/Fax. 44259), Dr. Eberhard Buck (Tel. 6020/Fax. 810303),
Marianne Günther (Tel/Fax:91780), Gabi Knieriem (Tel: 20079)
Anschrift: Fraktionsvorsitzender Gustav Bohnert, Poppenweilerstr. 6, 71686 Remseck, email: gustav.bohnert@fdp-remseck.de
Email: wir-tun-was@fdp-remseck.de **Internet:** www.fdp-remseck.de
Kontoverbindung: FDP Stadtverband Remseck, Volksbank Remseck Konto-Nr.: 304 300 004 BLZ: 600 699 05